

promobil.de

pro mobil

Europas größtes Reisemobil-Magazin



FORD BIG NUGGET: Großer Transit mit luftigem Querbett-Ausbau – erster Check



STELLPLATZ-TOUR

Die schönsten Plätze am Nord-Ostsee-Kanal

REISEMOBIL-ENTWICKLUNG:

Werden Modelle immer ähnlicher?

RATGEBER

- Richtig beladen
- Neue Verkehrsregeln
- Maut in Europa



FORSTER A: Preiswerter Familien-Alkoven im Test



SUPERCHECK

Hymer Tramp S

Was kann der günstigste Hymer TI auf Mercedes Sprinter?

DER RICHTIGE CAMPINGSTUHL:
20 Modelle im großen Test



GASVERSORGUNG:
Umschaltautomatik einfach nachrüsten

KOPENHAGEN UND SEELAND:
Heute Strand, morgen Kultur – Dänemarks vielseitigste Insel



Sitzgruppen: Neue Trends und bewährte Favoriten im Vergleich





Fragen Sie uns

Einsteigen, losfahren, Urlaub genießen – es könnte so einfach sein. Leider läuft selbst bei der schönsten aller Urlaubsformen nicht immer alles glatt. Probleme mit dem Fahrzeug und der Bordtechnik bleiben manchmal nicht aus, Unsicherheiten bei den Verkehrsregeln oder der richtigen Beladung kennt fast jeder. Und liegt einmal Ärger in der Luft, kann man Hinweise zur Rechtslage gut gebrauchen. Was es auch ist, fragen Sie uns! Wir stehen Ihnen mit Rat zur Seite.

Richten Sie Ihre Fragen an: Redaktion *promobil*, Experten-Tipps, 70162 Stuttgart, leserservice@promobil.de

Gas-Flaschen an Bord

? Für meinen Gasgrill möchte ich eine 5-Kilogramm-Flasche in der Heckgarage zusätzlich zu den beiden 11-Kilo-Behältern im Gaskasten mitnehmen. Ist das rechtlich erlaubt? Wie viele Gasflaschen dürfen denn im Reisemobil transportiert werden?

Bernd Jäger, per E-Mail

Da es sich um einen privaten, nicht um einen gewerblichen Transport handelt, gelten in diesem Fall nur die allgemeinen Voraussetzungen für den Gastransport. Ein Beförderungspapier ist bis zu 300 kg Nettomasse nicht notwendig. Privatleute müssen beim Gastransport lediglich die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen einhalten. Das heißt, die Flaschen müssen unbedingt so gesichert sein, dass sie während der Fahrt, beim Bremsen und Kurvenfahren keinesfalls verrutschen können. Außerdem müssen die Ventile durch die Schutzkappen abgedeckt sein. Der Lagerplatz der Flaschen muss vom Wohnbereich abgetrennt und ausreichend nach außen belüftet sein. Die Flaschen können stehend oder liegend und auch quer zur Fahrtrichtung transportiert werden. Bei Ladevorgängen ist das Rauchen und offenes Feuer in der Nähe verboten. Falls Ihre Garage also vom Wohnraum getrennt ist, und eine Entlüftung im Boden hat, ist der Transport einer zusätzlichen gesicherten Flasche



Gas muss vom Wohnraum getrennt und belüftet transportiert werden.

möglich. Bei vielen Fahrzeugen ist dies jedoch nicht der Fall. Deshalb wäre die Alternative, eine der 11-Kilo-Flaschen gegen eine 5-Kilo-Flasche im Gaskasten zu tauschen. So hat man die leichte Flasche zum Grillen schnell aus dem Kasten gehoben und dennoch eine Notreserve, falls die 11-Kilo-Flasche im Urlaub leer ist.

Schadstoffe messen

? Wir würden gerne ein Wohnmobil der Mittelklasse erwerben und fragen uns, ob Ihnen Vergleiche von Schadstoffprüfungen in Modellen der gängigen Hersteller vorliegen. Da es sich in der Regel um eine wohlüberlegte Investition handelt, wäre dies aufgrund der Vielzahl der verwendeten Werk- und Dämmstoffe sowie der langen Aufenthaltsdauer im Fahrzeug sicher für den einen oder anderen Leser von Interesse.

Familie Wagner, per E-Mail

Leider können wir Ihnen hier keine aktuellen Erkenntnisse oder Testergebnisse nennen, da wir solche Messungen nicht durchführen (lassen). Vor mehreren Jahren, als Holzplatten noch mit formaldehydhaltigen Klebstoffen verarbeitet wurden, hat *promobil* entsprechende Messungen an verschiedenen Fahrzeugen

ausführen lassen. Seitdem hat sich die Situation entscheidend verbessert, und es gab keinen konkreten Anlass für derartige Tests. Insbesondere für Allergiker gibt es spezialisierte Individualhersteller, die besonders schadstoffarme, nichtallergene Naturmaterialien für den Ausbau verwenden. Wie empfehlen, sich diesbezüglich beim jeweiligen Hersteller direkt zu erkundigen.

Versteckte Nebenkosten?

? Beim Lesen Ihrer Testberichte fällt mir auf, dass die Nebenkosten von Hersteller zu Hersteller stark variieren. Diese lagen dabei zwischen rund 200 Euro und über 1500 Euro. Welche Kosten liegen hier zugrunde?

Maria Rauh, per E-Mail

Zu den Nebenkosten zählen: die TÜV-Abnahme und die Ausstellung der Zulassungspa-

LESER TIPP

Lesertipp Markisenkurbel

promobil-Leser Wilfried Liebing hat sich darüber geärgert, dass er beim Aus- beziehungsweise Reinkurbeln der Markise oft aus Versehen mit der Markisenkurbel gegen sein Wohnmobil gestoßen ist. Um sein Fahrzeug vor Beschädigungen zu schützen, kam ihm die Idee, am oberen Ende der Stange, dort wo die Markisenkurbel mit der Markise verbunden wird, ein ca. 10 Zentimeter langes Stück Rohrisolierung (Armaflex) mit Isolierband zu fixieren. So ist die Gefahr gering, dass er die Außenwand mit der Markisenkurbel beschädigt. Material- und Zeitaufwand sind kaum erwähnenswert. Ein Meter Armaflex kostet keine 2 Euro, und der Zeitaufwand beträgt rund 15 Minuten.



Als Dankeschön für Ihre Mühe: ein Geschenk für Ihren Tipp. Haben Sie auch einen nützlichen Hinweis, eine originelle Idee oder eine kleine Erfindung rund um das Reisemobil? Dann schicken Sie uns Ihren Tipp. Als kleines Dankeschön bekommen Sie für jeden veröffentlichten Beitrag ein kleines Präsent. Gefragt sind vor allem Verbesserungen, die sich mit überschaubarem Aufwand selbst durchführen lassen. Ihrer genauen Beschreibung sollte auch ein Foto beiliegen. Senden Sie Ihren Lesertipp bitte an Redaktion *promobil*, Stichwort: Lesertipp, 70162 Stuttgart, oder an lesertipp@promobil.de

piere; außerdem alle Frachtkosten, die bis zu einem Standort in Deutschland anfallen. Dazu zählt insbesondere die sogenannte Vorfracht; dies ist die Überführung des Fahrgestells, z. B. des Fiat Ducato von Italien zum Werk des Aufbauherstellers. Bei Importmodellen handelt es sich dabei um die Fracht vom Aufbauherstellerverwerk nach Deutschland.

Üblicherweise nicht eingerechnet sind Frachtkosten innerhalb Deutschlands, etwa vom Werk eines deutschen Aufbauherstellers oder vom deutschen Auslieferungslager einer Importmarke bis zum Händler, wo das Fahrzeug dann dem Kunden übergeben wird. Diese Fracht ist je nach Entfernung unterschiedlich hoch und kann deshalb nicht pauschal angegeben werden. Sie kommt also zum Kaufpreis noch hinzu.

Manche ausländischen Reisemobilhersteller liefern ihre Fahrzeuge allerdings gleich

direkt zum Händler in Deutschland. Die Pauschale hierfür ist üblicherweise immer gleich hoch. Dann sind in den von uns angegebenen Nebenkosten bereits sämtliche Frachtkosten enthalten. Die im Vergleich sehr hohen Nebenkosten bei Marken aus Frankreich und Italien begründen sich mitunter auch dadurch, dass im Grundpreis die Aufbauabatterie nicht enthalten ist. Diese wird vom örtlichen Händler eingebaut und ist in den Nebenkosten enthalten.

Elektrische Handbremse?

? Im Artikel über den neuen Kabe-Vollintegrierten in Heft 02/20 wird eine elektrische Feststellbremse erwähnt. Diese ist kombiniert mit einem Alko-Tiefrahmen-Chassis. Bei einem Tandemachser wie unserem Frankia 740DB, ebenfalls mit



Fotos: Karl-Heinz Augustin, Jürgen Bartosch

Der Kabe Imperial auf Basis des Sprinter verfügt über eine elektrische Handbremse. Bei Fiat ist diese weder verfü- noch nachrüstbar.

Alko-Chassis, aber auf Fiat-Ducato-Basis, ist es für mich fast unmöglich, die Feststellbremse so fest anzuziehen, dass ich ein sicheres Gefühl habe, und das Lösen ist nur mit großem Kraftaufwand möglich. Gibt es eine Möglichkeit, eine elektrische Handbremse im Ducato nachzurüsten?

Hans ten Broeke, per E-Mail

Der Kabe Imperial baut als Basis auf einen Mercedes Sprinter mit Frontantrieb und

angeflanschem Alko-Tandemachs-Chassis. Die erwähnte elektrische Feststellbremse kann bei Mercedes für alle Sprinter optional bestellt werden – und hat darum nichts mit Alko zu tun. Diese elektrische Feststellbremse ist exklusiv für den Sprinter und kann deshalb auch nicht für einen Fiat Ducato bestellt oder nachgerüstet werden. Uns ist keine vergleichbare Nachrüstlösung für den Fiat Ducato bekannt.

Wir speichern und verarbeiten Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen zusammen mit Ihrer Einsendung zur Bearbeitung und Veröffentlichung in unserem Heft und auf unserer Internetseite (Art. 6 I lit. f DSGVO). Die Veröffentlichung Ihrer Einsendung erfolgt unter Angabe Ihres Namens und eines Hinweises, auf welchem Kommunikationsweg angefragt wurde. Wenn Sie keine Nennung Ihres Namens wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei Einreichen Ihrer Einsendung mit. Sie können der Speicherung und Veröffentlichung Ihres Namens jederzeit für die Zukunft widersprechen.

pro mobil IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: promobil, Europas größtes Reisemobil-Magazin, 70162 Stuttgart, Telefon 07 11/182-0, Fax 07 11/182-2479, E-Mail: redaktion@promobil.de

Publisher Automobil/Aktive Freizeit: Stefan Kärcher, Maik Müller

Chefredakteur: Dominik Vierneisel

Test & Service: Jürgen Bartosch (stv. Chefredakteur), Christian Becker, Fabian Dresler (Volontär), Martin Ehrenfeuchter, Timo Großhans, Philipp Heise, Saskia Hörmann, Ingo Köcher, Anne Mandel, Gesa Marx, Sophia Pfisterer, Lisa Geiger (online)

Autor/Sonderaufgaben: Ulrich Kohstall

Reise & Stellplätze: Stefan Weidenfeld (Leitung), Adi Kemmer, Joachim Negwer, Christiane Würtenberger, Thomas Zwicker

Ständige Mitarbeiter: Thomas Cernak, Walter Gängenbach (Fuhrpark), Hans-Jürgen Hess, Karin Kura, Marc Reichel, Ingo Wagner

Redaktionsassistentz/Leser-Service: Ismene Brandenburg, Birgit Störk

Grafische Gestaltung: Steffen Zink (Leitung), Eva-Silya Aupperle, Alisa Bielicke, Nadine Maier

Layout/DTP/Produktion: Marcel Kästner (cvD), Sandra Krzepicki (Leitung), Thomas Paape

Fotografie: Ingolf Pompe, Andreas Becker, Karl-Heinz Augustin, Bernd Thissen, Uli Regenscheit, Frank Eppler

Verlag: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart; Postfach, 70162 Stuttgart, Telefon 07 11/182-0

Geschäftsführer: Dr. Andreas Geiger, Jörg Mannsperger

promobil erscheint monatlich. Einzelheft: 4,70 €; Jahrespreis Inland für zzt. 12 Ausgaben (ggf. inkl. Sonderheften zum Preis von zzt. 4,46 €) inkl. MwSt. und Versand: Deutschland 53,50 € (Österreich 59,90 €; Schweiz 88,90 €; übrige Auslandspreise auf Anfrage). Studenten erhalten gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung das Abo (zzt. 12 Ausgaben) mit einem Preisvorteil von

40 % gegenüber dem Kauf am Kiosk zum Preis von 33,85 € (A: 38,15 €; CH: 57,90 sfr; übrige Auslandspreise auf Anfrage) ggf. inkl. Sonderheften zum Preis von zzt. 2,82 €.

Mitglieder der DEKRA e. V. erhalten 12 Ausgaben promobil mit einem Rabatt in Höhe von 25 %.

Anzeigenverwaltung: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung promobil, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart; Postfach, 70162 Stuttgart

Anzeigenleitung: Peter Steinbach, Telefon 07 11/182-19 96, Fax 07 11/182-20 82, E-Mail: psteinbach@motorpresse.de

Anzeigenverkauf: Sabine Kaupp, Telefon 07 11/182-12 60, Fax 07 11/182-20 82, E-Mail: skaupp2@motorpresse.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andrea Schmückle, Telefon 07 11/182-12 54, Fax 07 11/182-10 27, E-Mail: aschmueckle@motorpresse.de. Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1. Januar 2020 gültig.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Stuttgart

Vertrieb Einzelverkauf: DPV Deutscher Pressevertrieb, 22773 Hamburg

Herstellung: Thomas Eisele

Druck: Vogel Druck + Medienservice GmbH & Co. KG, Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg

Syndication: Motor-Presse International, Telefon 07 11/182-15 31

© by Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Bild und Text gelten die Honorarsätze des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0935-834X

promobil wird auf absolut chlorfreiem Papier gedruckt – der Umwelt zuliebe!

AWA 2019



LESER-SERVICE

Fragen an die Redaktion: Leser-Service, Telefon 07 11/182-2473 (Di. + Do. 9-12 Uhr), Fax 07 11/182-2479, E-Mail: leserservice@promobil.de

Abonnement und Rückfragen: promobil, Abo-Service, 20080 Hamburg, Telefon 07 11/32 06 90 50, Fax 07 11/182-25 50, E-Mail: promobil@dpv.de; Abonnement per Internet: www.promobil-shop.de

Bestellung von Einzelheften/Büchern: promobil, Bestellservice, 20080 Hamburg, E-Mail: bestellservice@dpv.de; Telefon 07 11/32 06 90 50, Fax 07 11/182-25 50

Aufgabe von privaten und gewerblichen Kleinanzeigen im promobil-Markt: Anzeigenabteilung promobil, 70162 Stuttgart, Telefon 07 11/182-188, Fax 07 11/182-1783, E-Mail: promobil-ga@motorpresse.de oder mit Coupon im Markt

Ihre Abo-Verwaltung können Sie bequem rund um die Uhr über unser Serviceportal im Internet selbst vornehmen: www.promobil.de/kundenservice